



Blackout – Elterninformation - AHS

Im Falle eines Blackouts (= eines länger andauernden, länderübergreifenden Stromausfalls) fallen augenblicklich so gut wie alle Strom-, Infrastruktur- und Versorgungssysteme aus, und man kann

- niemanden anrufen und keine Nachricht schreiben
- nicht mehr einkaufen
- keine mit Strom versorgten öffentlichen Verkehrsmittel benutzen
- keine Sprechanlagen / Klingeln / Aufzüge etc. betätigen.

Es kann Tage dauern, bis die gesamte Infrastruktur wiederhergestellt ist, auch wenn die Stromversorgung wieder funktioniert.

Nur der Sender Ö3 bringt die wichtige Nachrichten, z. B. dass / welche Tunnel in Österreich gesperrt sind.

WAS TUN?

Das Gymnasium im Theresianum ist eine Internatsschule und hat daher andere Notwendigkeiten und Strukturen als andere Bildungseinrichtungen. Dabei gilt es zu unterscheiden zwischen

- a) Schülerinnen und Schüler, die die Tagesbetreuung besuchen und
- b) Schülerinnen und Schüler, die im Internat wohnen.

Ad a) Schülerinnen und Schüler, die die Tagesbetreuung besuchen

- 1) Füllen Sie bitte das **elektronische Formular („Notfalladresse“)**, das zu Beginn des Schuljahres erhalten haben, genau aus.
- 2) Die Daten werden ausgedruckt, zentral aufbewahrt und finden im Bedarfsfall Anwendung.
- 3) Die Schüler:innen werden im Anlassfall so rasch wie möglich gem. Entlassungsmanagementplan entlassen und begeben sich nachhause.
- 4) Sollte ein Geschwisterkind am Campus sein, holen die älteren Geschwister die jüngeren aus der jeweiligen Bildungseinrichtung ab, und sie gehen gemeinsam nachhause.

Ad b) Schülerinnen und Schüler, die im Internat wohnen

- 1) Füllen Sie bitte das **elektronische Formular („Notfalladresse“)**, das zu Beginn des Schuljahres erhalten haben, genau aus.
- 2) Die Daten werden ausgedruckt, zentral aufbewahrt und finden im Bedarfsfall Anwendung.

- 3) Schüler:innen, deren nahe Familienangehörige in Wien wohnen, werden so rasch wie möglich gem. Entlassungsmanagementplan entlassen und begeben sich nachhause.
- 4) Schüler:innen, deren nahe Familienangehörige nicht in Wien wohnen (Ausland, Bundesland),
 - a. bleiben entweder im Internat und können jederzeit abgeholt werden oder
 - b. dürfen mit befreundeten Kindern, die in Wien einen Wohnsitz haben, mitgehen.

WAS SIE NOCH WISSEN SOLLTEN

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass **von Seiten der Schule keine Schüler:innen nachhause gebracht werden**. Notvorräte sind für mehrere Tage am Campus gelagert. Diese sind vornehmlich für Schüler:innen des Internats gedacht.

Gehen Sie davon aus, dass in den Folgetagen KEINE SCHULE stattfinden wird. Diesbezügliche Informationen entnehmen Sie bitte den Radiosendungen auf Ö3 bzw. anderen Medien, so diese funktionieren.

Wenn Sie sich zur Blackoutvorsorge genauer informieren wollen, finden Sie wertvolle Tipps unter www.saurugg.net/blackout/vorbereitungen-auf-ein-blackout

VERHALTEN WÄHREND EINES BLACKOUTS

Expert:innen empfehlen, während des Blackouts möglichst zuhause zu bleiben und

- (zur vollen Stunde) Radio zu hören.
- in der Nachbarschaft zu unterstützen.
- mit Wasser und Lebensmitteln sparsam umzugehen.
- Müllsäcke/-container sehr sorgsam zu verschließen, um potentielle Verseuchung zu vermeiden.

VORSORGE FÜR DEN FALL EINES BLACKOUTS

Besorgen Sie

- Radio mit Batterien (oder Kurbel)
- Taschen- bzw. Stirnlampen mit Ersatzbatterien, Kerzen, Streichhölzer
- Feuerlöscher (Kohlenmonoxid-Melder)
- Wasser (2 Liter pro Person und Tag für 3-5 Tage)
- haltbare Lebensmittel für zwei Wochen (Dosen, Teigwaren, Knäckebrötchen)
- wichtige Medikamente, Erste-Hilfe-Sets, allenfalls Haustierfutter
- Hygieneartikel, Müllsäcke, Klebebander
- Bargeld in kleinen Scheinen/Münzen